

Freiwillige Bündner Kurse

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **50 (1990-1991)**

Heft 4

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

	Seite
Kurse im Baukastenprinzip	17
Lehrerfortbildung «Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung» 1991	19
Pädagogik/Psychologie/Erwachsenenbildung	
Kurs 67 Themenzentriertes Theater im Kindergarten	20
Kurs 68 Konzentration ist lernbar (KG, A)	20
Kurs 35 Einführung in die Informatik (A) (Ilanz)	20
Kurs 26 Informatik: Fortsetzungskurs für Apple Macintosh-Anwender: Schuladministration (Blockkurs I+II) (A) (Chur)	21
Kurs 69 Informatik: Apple Macintosh-Anwendung in Unterrichtsvorbereitung und Schuladministration (A)	21
Kurs 91 Dyskalkulie – erkennen, vorbeugen, begleiten, behandeln in Schule, Familie und Therapie (KG, A) (Samedan)	22
Kurs 92 Dyskalkulie – erkennen, vorbeugen, begleiten, behandeln in Schule, Familie und Therapie (KG, A) (Chur)	22
Unterrichtsgestaltung	
Kurs 95 Werkstatt: Deutschübungen für fremdsprachige Schüler (1–6)	23
Kurs 70 Geschichten sind überall – Vom Geschichten erzählen und Geschichten erfinden (KG, A)	23
Kurs 71 Leseförderung aus der Sicht des Schriftstellers (A)	24
Kurs 36 Treffpunkt Sprache: Einführung (4–6)	24
Kurs 62 Romanischunterricht auf der Mittelstufe (4–6)	24
Kurs 12 Arithmetik und Algebra I: Einführung in das überarbeitete Lehrmittel	24
Kurs 37 Wege zur Mathematik 1./2. Klasse	25
Kurs 38 Wege zur Mathematik 3./4. Klasse	26
Kurs 39 Wege zur Mathematik 5./6. Klasse	26
Kurs 72 Wege zur Mathematik 1. Klasse: Einführungstag 1. Teil	27
Kurs 73 Wege zur Mathematik 2. Klasse: Einführungstag 1. Teil	27
Kurs 74 Wege zur Mathematik 3. Klasse: Einführungstag 1. Teil	27
Kurs 75 Wege zur Mathematik 4. Klasse: Einführungstag 1. Teil	27
Kurs 76 Wege zur Mathematik 5. Klasse: Einführungstag 1. Teil	28
Kurs 77 Wege zur Mathematik 6. Klasse: Einführungstag 1. Teil	28
Kurs 78 Wege zur Mathematik 5. Klasse: Geometrie (Einführung)	28
Kurs 79 Durch Geschichte zur Gegenwart – Einführung in ein neues Lehrmittel (O)	29
Kurs 317 Die Schweiz auf dem Wege zu Europa? 1. Teil: Besuch des Europarates in Strassburg (A)	29
Kurs 28 Einführung in das Biologielehrmittel «Naturspuren» (Realschule) (Kurs 2 des Baukastens «Biologie»)	30

			Seite
Kurs	16	Botanische Exkursion (A) (Kurs 5 des Baukastens «Biologie»)	30
Kurs	91	Wild – Jagd (A) (Kurs 6 des Baukastens «Biologie»)	31
Cuors	80	Observer la natüra i'ls strets contuorns (1–9)	31
Kurs	40	Steuern und Regeln in der Praxis (O) (auf IBM/ATARI/C64/C128 möglich)	31
Kurs	42	Landwirtschaft – konkret: Wir sind auf einem Bauernhof (Kurs 1 des Baukastens «Landwirtschaft und Umwelt»)	31
Kurs	43	Landwirtschaft in Graubünden: Wir hören zu, wir fragen, wir diskutieren (Kurs 2 des Baukastens «Landwirtschaft und Umwelt»)	32
Kurs	44	Heimatkunde: Kennst du Chur? (4–6)	32
Kurs	45	Die Römer in Graubünden und Lavezindustrie (4–6)	33
Kurs	96	Bilderbücher – Bildwelten und Weltbilder (KG)	33
Kurs	98	Landwirtschaft um uns, mit uns	41

Musisch-kreative Kurse

Cuors	81	Dramatiser in scoulina e sül s-chelin bass cun la metoda dal TCT	34
Kurs	46	Romanisches Liederbuch «MIA CHANZUN»: Vertiefungskurs (5–9)	34
Kurs	82	Alle Jahre wieder . . . (KG) (Zernez)	34
Kurs	83	Alle Jahre wieder . . . (KG) (Chur)	34
Kurs	48	Batik (AL)	35
Kurs	84	Stoffdruck (AL)	35
Kurs	30	Zeichnen/Gestalten/Kunstbetrachtung (A)	35
Kurs	85	Was kann uns eine Kinderzeichnung erzählen Teil II (A)	35
Corso	97	Pittura su seta (KG, AL, A)	36

Gestalterisch-handwerkliche Kurse

Corso	55	«Patchwork» e lavori in pelle (AL)	37
Kurs	50	Sport- und Freizeitbekleidung (AL) (Davos)	37
Kurs	51	Schönes Stricken (Jaquard-Technik, mehrfarbiges Flächenstricken) (AL) (Tiefencastel)	37
Kurs	52	Schönes Stricken (Jaquard-Technik, mehrfarbiges Flächenstricken) (AL) (Thusis)	37
Kurs	53	Schönes Stricken (Jaquard-Technik, mehrfarbiges Flächenstricken) (AL) (Samedan)	38
Kurs	86	Sport- und Freizeitbekleidung (AL) (Schiers)	38
Kurs	31	Ledernähkurs: Handtaschen und Einkaufstaschen (AL) (Zernez)	38
Kurs	87	Kleider nähen: Maschenware (Fortsetzungskurs) (AL)	38
Kurs	56	Variationen mit Gleitschirmstoff / Rip Stop Nylon (AL)	39
Kurs	88	Filzen (KG, A)	39
Kurs	57	Tiermarionetten (A)	39

Kurs	58	Spielzeuge aus Altmaterial: Einsteigen in die faszinierende Welt der Recycling-Spielzeuge in anderen Ländern (KG, A)	40
Kurs	24	Bau eines Papierbrennofens und Gestalten mit Ton (A)	40
Kurs	59	Drachen mit Charakter: Ein flinker David aus Indien, ein mächtiger Goliath aus Japan (4–9)	40

Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung

Kurs	60	Haltung: Fehlhaltungen verhindern, erkennen, behandeln (lassen) (KG, A)	42
Kurs	61	Originelles Stationentraining (O)	42
Kurs	66	Spiel und Sport im Freien mit Überraschungen	42
Kurs	63	Spielen auf der Primarschulstufe (1–6)	43
Kurs	64	Das Velo als Trainingsgerät (A)	43
Kurs	89	Jonglieren für Anfänger/innen (A)	43
Kurs	90	Bergtourenleiterkurs (A)	44
Kurs	215	Regionalkurse	
bis	217	«Mit Musik geht's auch im Turnunterricht besser»	45

14. Bündner Sommerkurswochen 1991 46

Regelungen für die Durchführung von freiwilligen Lehrerfortbildungskursen ab 1. August 1986

Am 27. August 1986 erliess das Erziehungsdepartement die folgende Departementsverfügung:

1. Für die Durchführung von freiwilligen Lehrerfortbildungskursen werden folgende Mindestteilnehmerzahlen vorausgesetzt:

– bei den Sommerkursen	10 Teilnehmer
– bei allen handwerklich-technischen Kursen (inkl. Sommerkurse)	8 Teilnehmer
– bei allen übrigen Kursen in der Region Chur (Fläsch–Tamins–Rhäzüns)	10 Teilnehmer
– in den übrigen Regionen	8 Teilnehmer

2. Angemeldete Lehrkräfte, die einem Kurs unentschuldigt fernbleiben, bezahlen einen Unkostenbeitrag, der dem Konto «Beitrag an Kurse für Volksschullehrer» gutgeschrieben wird. Dieser Unkostenbeitrag entfällt, wenn die betreffende Lehrkraft einen Ersatz stellt.
 - 2.1 Die Ansätze betragen

bis 1 Tag	Fr. 20.—
2 Tage	Fr. 40.—
3 Tage	Fr. 50.—
4 Tage	Fr. 60.—
5 Tage	Fr. 70.—

 - 2.2 Als Entschuldigungsgründe gelten:
 - Krankheit
 - schwere Krankheit in der Familie
 - Todesfall in der Familie
 - Tätigkeiten in Behörden
 - Unvorhergesehene Ereignisse, die die angemeldete Lehrkraft unmittelbar betreffen

 - 2.3 Für den Rückzug von Anmeldungen gelten die folgenden Termine:
 - Sommerkurse: 1. Juni
 - Übrige Kurse: bis 10 Tage vor Kursbeginn

3. Diese Departementsverfügung tritt auf den 1. August 1986 in Kraft.

Regole per lo svolgimento di corsi di perfezionamento professionale facoltativi per i maestri, a partire dal 1° agosto 1986

Il 27 agosto 1986 il Dipartimento dell'educazione emanò la seguente Decisione del Dipartimento:

1. Per lo svolgimento di corsi di perfezionamento professionale facoltativo dei maestri si presuppone il seguente minimo numero di partecipanti:

– per i corsi estivi	10 partecipanti
– per i corsi artigianali e tecnici (incl. corsi estivi)	8 partecipanti
– per tutti gli altri corsi nella regione di Coira (Fläsch–Tamins–Rhäzüns)	10 partecipanti
– per le altre regioni	8 partecipanti

2. Gli insegnanti che si assentano dal corso senza giustificarsi, devono pagare un'indennizzo che va accreditato al conto «Contributo ai corsi per insegnanti di scuola popolare». Questo indennizzo non viene riscosso se il maestro assente si fa supplire.
 - 2.1 L'indennizzo comporta:

fino a 1 giorno	fr. 20.—
fino a 2 giorni	fr. 40.—
fino a 3 giorni	fr. 50.—
fino a 4 giorni	fr. 60.—
fino a 5 giorni	fr. 70.—

 - 2.2 Valgono quali assenze giustificate:
 - una malattia
 - una grave malattia in famiglia
 - un caso di decesso in famiglia
 - attività in veste di autorità
 - Eventi imprevedibili, che interessano direttamente l'insegnante

 - 2.3 Per il ritiro dell'iscrizione valgono i seguenti termini:
 - Corsi estivi: 1. giugno
 - gli altri corsi: entro 10 giorni prima dell'inizio del corso

3. La presente Decisione del Dipartimento entra in vigore il 1. agosto 1986

Beitrag an die Besucher von Intensivfortbildungskursen in anderen Kantonen

Gemäss Departementsverfügung vom 9. Juni 1989 wird den Bündner Lehrkräften und Kindergärtnerinnen, die in anderen Kantonen sogenannte Intensivfortbildungskurse von mindestens 4 Wochen Dauer besuchen, ein Beitrag von Fr. 100.— bis 300.— pro Kurswoche ausgerichtet. **Vor dem Besuch eines solchen Kurses ist dem Erziehungsdepartement ein entsprechendes Gesuch zuzustellen.**

Contributo ai frequentatori di corsi intensivi di perfezionamento professionale attuati in altri Cantoni

Secondo la Decisione del Dipartimento del 9 giugno 1989, gli insegnanti e le educatrici di scuola dell'infanzia grigioni, che seguono un cosiddetto corso intensivo di perfezionamento professionale in altri Cantoni, ottengono un contributo di fr. 100.— fino a 300.— per ogni settimana di corso. **Prima di frequentare un tale corso occorre inviare al Dipartimento dell'educazione una relativa domanda.**

Kurse im Baukastenprinzip

Stufe	Thema/Fachgebiet
Oberstufe (Real- und Sekundarlehrer)	BIOLOGIE

Kurstermin	Kurstitel und evtl. Leiter
29. August/ 3. Oktober 1990	Einführung in das neue Schweizer Lehrmittel «Physik für die Sekundarstufe I» (Urban Fraefel, Zürich, Willi Waiblinger, Herrliberg (Kurs Nr. 111)

September 1991	Einführung in das neue Biologielehrmittel «Naturspuren» (Realschule) (Arthur Jetzer, Bülach, Dr. Werner Leuthold, Zürich) (Kurs Nr. 28)
----------------	--

5./12. Dezember 1990	Einführung in das neue Chemielehrmittel für die Sekundarschule (Dr. Hans Jakob Streiff, Zürich) (Kurs Nr. 124)
----------------------	--

23. Januar 1991	Nutzpflanzen aus der biologischen und geografischen Sicht (Dr. Alfred Schwarzenbach, Schiers, Dr. Franz Hässig, Tamins) (Kurs Nr. 15)
-----------------	---

4./5. Juni 1991	Botanische Exkursion (Dr. Erwin Steinmann, Chur, Dr. Franz Hässig, Tamins) (Kurs 16)
-----------------	--

4. September 1991	Wild und Jagd (Kurs 91)
-------------------	----------------------------

Kurse im Baukastenprinzip

Stufe	Thema/Fachgebiet
1.–9. Schuljahr	«Landwirtschaft und Umwelt»

Kurstermin	Kurstitel und evtl. Leiter
13. März 1991	Landwirtschaft – konkret Wir sind auf einem Bauernhof Dr. Alexander Dönz, Chur; Martin Enderlin, Maienfeld; Andreas Hartmann, Valzeina; Prof. Ivo Stillhard, Trimmis (Kurs Nr. 42)

3. April 1991	Landwirtschaft in Graubünden Wir hören zu, wir fragen, wir diskutieren Dr. Alexander Dönz, Chur; Prof. Ivo Stillhard, Trimmis (Kurs Nr. 43)
---------------	--

22. Mai 1991	Landwirtschaft um uns, mit uns Wir setzen uns mit Forderungen und Zwängen auseinander (Kurs 98)
--------------	---

5. Juni 1991	Landwirtschaft gestern – heute – morgen? Wir erleben Berglandwirtschaft
--------------	--

16. August 1991	Landwirtschaft dort oben Wir verbringen einen Tag auf einer Alp
-----------------	--

September	Landwirtschaft – bereit für 2001? Wir erfahren konkret neue Ansätze
-----------	--

Lehrerfortbildung – Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung 1991

Kursdaten	Kursthema	Kursort	Kurst Träger	Bemerkungen
Dezember 1990 bis März/April 1991	Regionalkurse zum Thema: «Mit Musik geht's auch im Turn- unterricht besser!»	in den Turn- beraterkreisen	Turnberater und Klassenlehrer	jeweils 6–8 Lektionen oder halbe Nachmittage
3.–5. Januar 1991	Skifahren und Fellwandern mit Schulklassen (für Schulsportleiter) (Kurs 22) Dieser Kurs ist besetzt!	Fideriser Heuberge	STK GR/ Sportamt GR	zählt auch als J+S-FK
19. Januar 1991	Organisation eines Skitages (Kurs 32)		LTV GR	
20. März 1991	Originelles Stationentraining (Kurs 61)	Chur	TSLK GR	
25./26. Mai 1991	Spiel und Sport im Freien mit Überraschungen (Kurs 66)	Chur/Landquart	TSLK GR	zählt als J+S-FK W+G
24. Mai 1991	Spielen auf der Primarstufe von koordinativen Fähigkeiten zu Spielfertigkeiten (Kurs 63)	In 2–3 Turn- beraterkreisen dezentralisiert	LTV GR	
11.–17. August 1991	Tourenleiterkurs: Bergtouren und Bergwanderungen mit Schulklassen (Kurs 90)		LTV GR	
11.–16. August 1991	Lehrersportwoche (Kurs 346)	Zuoz	STK GR/ Sportamt GR	zählt als J+S-FK Fitness

Kurs 67

Themenzentriertes Theater im Kindergarten

Leiterin

Doris Portner-Bodmer, Canalweg
7023 Haldenstein

Zeit

Mittwoch, 20./27. März,
3. April 1991
14.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Themenzentriertes Theater ist Lernen durch eigenes Handeln und Erleben. Das improvisierende Rollenspiel steht im Zentrum, ist aber verknüpft mit vielen andern Elementen der Wahrnehmungs- und Ausdrucksschulung.

Der Kurs ist als Vertiefung desjenigen von 1988 gedacht, doch steht er auch Neuzuzüglern offen. Wir wollen Erfahrungen austauschen, gemeinsam Neues erarbeiten und tiefer ins TZT eintauchen, um dieses vermehrt im Kindergarten anwenden zu können.

Da der zweite und dritte Nachmittag den ersten fortsetzen, ist es nicht möglich, zwischendurch einzusteigen.

Kurskosten: Fr. —.—

Anmeldefrist: 4. März 1991

Kurs 68

Konzentration ist lernbar (KG, A)

Leiter:

Dr. Andreas Müller, Schulpsychologischer Dienst Graubünden
Quaderstrasse 15, 7000 Chur

Zeit

Dienstag, 3./10./17./24. September
1991
19.00 bis 21.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

«Konzentrationsschwierigkeiten» werden von LehrerInnen und Eltern bei Schulproblemen der Kinder häufig als Ursache angeführt. Sie treten in den verschiedensten Formen auf: Abgelenkt sein, mit den Gedanken umherschweifen, vergessen, usw. Beim genauen Hinsehen entpuppen sich dann aber diese Konzentrationsschwierigkeiten als unterschiedlichste Formen der Kinder, ihren eigenen Alltagsproblemen und -anforderungen zu begegnen.

Im Kurs sollen verschiedene Formen der Konzentrationsschwierigkeiten besprochen werden und über Möglichkeiten der inner- und auserschulischen Bewältigung dieser Schwierigkeiten nachgedacht werden.

Kurskosten

siehe Schulblatt Nr. 5/1991

Anmeldefrist: 13. August 1991

Kurs 35

Einführung in die Informatik (A)

Leiter

Hans Spescha, Fraissen, 7031 Laax

Zeit

10 Abende ab 7. Mai 1991 jeweils
am Dienstag und Donnerstag
17.00 bis 20.00 Uhr

Ort: Ilanz

Programm

Einführung:

- Anwendung der Computer im täglichen Leben
- Hardware:
Über Aufbau und Funktionsweise des Computers
- Software:
Betriebssysteme
Programmiersprachen
Anwenderprogramme

Algorithmen:

- Bedeutung der Algorithmen in der EDV
- Graphische Darstellung algorithmischer Situationen
- Anwenderbeispiele

Programmieren:

- Elemente einer Programmiersprache mit praktischen Übungen

Arbeiten mit Anwendersoftware, zum Beispiel:

- Graphik
- Textverarbeitung
- Tabellenkalkulation
- Datenbank
(Computermodell «IBM»)

Kurskosten

Fr. 40.— für Kursdokumentation
(Für Real- und Sekundarlehrer ist der Kurs gratis!)

Anmeldefrist

13. April 1991

Teilnehmerzahl beschränkt

Kurs 26

Informatik: Fortsetzungskurs für Apple Macintosh-Anwender: Schuladministration (Blockkurs I+II) (A)

Leiter

Roland Grigioni, Gassa surò 7,
7013 Domat/Ems

Zeit

Blockkurs I: 11./18./21. März 1991

Blockkurs II: 6./16. Mai 1991

18.30–21.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

Voraussetzung: Computer-Kenntnisse auf Apple-Macintosh (Grundkurs)

Blockkurs I

- Erstellen einer Klassenliste im Datenbankprogramm Filemaker (verschiedene Layouts, z. B. Adresskleber usw.)
- Datentransfer in Tabellenkalkulationsprogramm Excel für Notenverwaltung / Sporttag usw.
- Datentransfer in Schreibprogramm Write 2 zur Erstellung von Serienbriefen (Elternabend usw.)

Blockkurs II

- Herstellen von Arbeitsblättern in Page Maker (Desktop-Publishing) oder RagTime
- Einlesen von Grafik mittels Scanner, einfügen in Arbeitsblätter

Wichtig

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, für welchen Blockkurs Sie sich anmelden.

Kurskosten

ca. Fr. 70.— für Kursdokumentation

Anmeldefrist:

20. Februar 1991

Teilnehmerzahl beschränkt

Kurs 69

Informatik: Apple Macintosh-Anwendung in Unterrichtsvorbereitung und Schuladministration (A)

Leiter

Hans Stähler, Rufana, 7477 Filisur

Zeit

12. bis 16. August 1991
08.15 bis 11.45 und 13.30 bis
16.30 Uhr

Ort: Savognin

Programm

Mac-Write, Mac Paint, Mac Draw –
Neue Versionen, neue Möglichkei-
ten
RagTime – Gestaltung von Unter-
richtsunterlagen
FileMaker – Datenbank im Schul-
einsatz
Arbeiten mit dem Scanner

Voraussetzung

Im Kurs werden Computerkenntnis-
se auf dem Apple Macintosh vor-
ausgesetzt (Besuch eines Informa-
tik-Einführungskurses).

Kosten für Kursunterlagen
Fr. 70.—

Anmeldefrist: 27. April 1991

Teilnehmerzahl beschränkt

Kurs 91

**Dyskalkulie – erkennen,
vorbeugen, begleiten,
behandeln in Schule, Familie
und Therapie (KG, A)**

Leiterin

Margreth Schmassmann
Fichtenstrasse 21, 8032 Zürich

Zeit

15./16. August 1991
09.00 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Samedan

Programm

Was ist Mathematik? / Was ist Dys-
kalkulie? / Die Lernphasen vom
Handeln zum Können in verschie-
denen math. Bereichen wie Zahlbe-
griff-Operationsverständnis-Dezi-

malsystem (und anderen, von den
Teilnehmenden gewünschten Ge-
bieten) / allgemeine und spezifische
Prävention / Fehleranalyse / Üben /
Material und Methoden zur Hilfe in
Schule, Familie, Therapie.

Kurskosten: Fr. 40.—

Anmeldefrist:

30. Juni 1991

Kurs 92

**Dyskalkulie – erkennen,
vorbeugen, begleiten,
behandeln in Schule, Familie
und Therapie (KG, A)**

Leiterin

Margreth Schmassmann
Fichtenstrasse 21, 8032 Zürich

Zeit

Mittwoch, 28. August, 4./11. Sep-
tember 1991
13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

Was ist Mathematik? / Was ist Dys-
kalkulie? / Die Lernphasen vom
Handeln zum Können in verschie-
denen math. Bereichen wie Zahlbe-
griff-Operationsverständnis-Dezi-
malsystem (und anderen, von den
Teilnehmenden gewünschten Ge-
bieten) / allgemeine und spezifische
Prävention / Fehleranalyse / Üben /
Material und Methoden zur Hilfe in
Schule, Familie, Therapie.

Kurskosten: Fr. 40.—

Anmeldefrist:

30. Juni 1991

Unterrichtsgestaltung

Kurs 95

Werkstatt: Deutschübungen für fremdsprachige Schüler (1–6)

Leiter

Nodari Claudio, Haldenbachstr. 34
8006 Zürich

Zeit

Mittwoch, 4./11./18./
25. September 1991
14.00 bis 19.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

In diesem Werkstatt-Kurs geht es darum, die kommunikativen Fremdsprachunterricht gängigen Übungstypen und Übungsformen kennenzulernen und Kopiervorlagen für den Deutschunterricht mit fremdsprachigen Schülern zu entwickeln. Nebst Hintergrundinformationen wie z. B. zur Geschichte des Fremdsprachunterrichts, zu den verschiedenen Methoden und zur Übungstypologie werden vor allem die Bereiche Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechfertigkeit, Schreibfertigkeit, Grammatikerwerb und Wortschatzerwerb bearbeitet.

Die Ziele des Kurses sind:

- Bereicherung an Sachwissen
- Sammlung von Anregungen, Ideen und Unterrichtsmaterial
- Erfahrungsaustausch zu den z. T. neuen Übungsformen

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist: 30. Juni 1991

Kurs 70

Geschichten sind überall – Vom Geschichten erzählen und Geschichten erfinden (KG, A)

Leiter

Peter Hinnen, Vazerolgasse 1
7000 Chur

Zeit

29. August / 3./12./19. September
1991
17.30 bis 21.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

In strukturierter Form (Kurzreferate, Experimente und Übungen) lernen die Teilnehmer/innen schrittweise ein Konzept des Erzählens kennen, das Mut macht, wieder vermehrt ganz einfach zu erzählen – sich selbst als Medium der Geschichte benützend.

Sie werden vertraut gemacht mit der Kunst und Technik der Reiseleitung ins Land der Geschichte: Besammlung der Zuhörer/innen im Hier-und-Jetzt, Abreise ins Dann-und-Dort, Führung durch das Land des Als-Ob und Rückführung ins Hier-und-Jetzt.

Je nach den Bedürfnissen der Teilnehmer/innen beschäftigen wir uns mehr mit dem Erzählen vorhandener Geschichten oder wagen uns auch an das Erfinden einfacher Geschichten, die wir im Kindergarten oder in der Schule erzählen könnten.

In diesem Zusammenhang wird auch der Einsatz von sogenannten heilenden Geschichten (therapeutische Metaphern) diskutiert und geübt werden können.

Kurskosten: Fr. —.—

Anmeldefrist: 8. August 1991

Kurs 71

Leseförderung aus der Sicht des Schriftstellers (A)

Leiter

Klaus Kordon, Kinder- und Jugendbuchautor
Residenzstrasse 47
D-1000 Berlin 51

Zeit

Montag, 18. November 1991
19.30 bis 21.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Leseförderung aus der Sicht des Schriftstellers
- Was erwartet der Autor vom Lehrer?
- Was erwartet der Lehrer vom Autor?

Kurskosten: Fr. —.—

Anmeldefrist: 31. Oktober 1991

Kurs 36

Treffpunkt Sprache: Einführung (4–6)

Leiter

Dr. Bruno Good, Autor des Lehrmittels, Bei der Post, 8469 Guntalingen und amtierende Lehrkräfte

Zeit

Mittwoch, 2. Oktober 1991
08.15–11.45 Uhr und
13.30–16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

Der Kurs bietet im Sinn einer Starthilfe eine Einführung in das Sprachlehrmittel «Treffpunkt Sprache» 4–6. Dabei soll einerseits gezeigt werden, auf welchen konzeptuellen Grundlagen das Lehrmittel beruht und wie sich sprachdidaktische

Leitvorstellungen in der Gestaltung von «Treffpunkt Sprache» konkret niederschlagen. Andererseits werden Erprobungslehrer, die schon längere Zeit mit Materialien aus «Treffpunkt Sprache» arbeiten, von ihren Erfahrungen berichten und Möglichkeiten vorstellen, wie das Lehrmittel im Unterricht eingesetzt werden kann.

Dieser Einführungskurs erleichtert den Lehrkräften den Einstieg in das neue Sprachlehrmittel und wird darum dringend empfohlen.

Kursgeld: —.—

Anmeldefrist

7. September 1991

Kurs 62

Romanischunterricht auf der Mittelstufe (4–6)

Leiter

Dr. Jachen Curdin Arquint
Malixerstrasse 50, 7000 Chur
Claudio Gustin, 7536 Sta. Maria
Tumasch Steiner, 7543 Lavin

Zeit

Schuljahr 1990/91

Ort: Zernez

Programm

und weitere Informationen siehe Schulblatt Nr. 5/91

Kurs 12

Arithmetik und Algebra I: Einführung in das überarbeitete Lehrmittel

Leiter

Paul Engi, Sekundarlehrer
Gürtelstrasse 65, 7000 Chur
Michael Cavigelli, Sekundarlehrer
7156 Rueun (Kurs in Danis)

Zeiten und Orte

Schulbezirk Plessur

Mittwoch, 12. Juni 1991
08.00 Uhr bis 11.45 Uhr und
13.45 Uhr bis 16.45 Uhr
in Chur

Schulbezirk Rheintal

Mittwoch, 15. Mai 1991
08.00 Uhr bis 11.45 Uhr und
13.45 Uhr bis 16.45 Uhr
in Zizers

Schulbezirk Herrschaft-Prättigau-Davos

Mittwoch, 22. Mai 1991
08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und
13.30 Uhr bis 16.45 Uhr
in Schiers

Schulbezirk Mittelbünden

Mittwoch, 29. Mai 1991
08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und
14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
in Thusis

Schulbezirk Surselva

Mittwoch, 10. April 1991
08.15 Uhr bis 12.00 Uhr und
13.30 Uhr bis 16.30 Uhr
in Danis

Schulbezirk Engadin/Münstertal

Mittwoch, 5. Juni 1991
08.45 Uhr bis 12.00 Uhr und
13.45 Uhr bis 17.00 Uhr
in Zernez

Schulbezirk Bergell-Bernina-Moesa

Venerdì, 3 maggio 1991
14.00–17.00
Sabato, 4 maggio 1991
08.00–11.30
à Mesocco

Programm

Die beiden Sekundarlehrer Paul Engi und Michael Cavigelli arbeiten bei der Erprobung der revidierten Ausgaben der Mathematiklehrmittel mit. Am Kurs werden die Lehrkräfte über die Neuerungen informiert und in die neue Ausgabe des 1. Bandes eingeführt.

Bitte beachten: Dieser Kurs wird allen Sekundarlehrern, die Mathematikunterricht erteilen, dringend empfohlen.

Wichtig: Bitte geben Sie bei der Anmeldung auch den Kursort an.

Anmeldefrist

Kurs in Danis: 20. März 1991
Übrige Kurse: 27. April 1991

Kurs 37

Wege zur Mathematik 1./2. Klasse

(Dieser Kurs findet auch vom 5. bis 9. August 1991 statt, Kurs 308)

Leiter

Willi Eggimann, Schrau,
7220 Schiers
Prof. Dr. Adolf Kriszten, Boldern-
strasse 53, 8708 Männedorf

Zeit

1.–5. Juli 1991
08.15–11.45 und 13.30–16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

Ziel des Kurses ist, den Teilnehmern eine möglichst praxisbezogene Einführung in das Zürcher Lehrmittel «Wege zur Mathematik» zu vermitteln (didaktische Hilfsmittel, Unterrichtshilfen, Spielformen, Gruppenarbeiten).

Die folgenden Themen werden bearbeitet:

- Mengenbildung und Sortieren
- Maschinen
- Von der Länge und der Menge zur Zahl
- Zahlschreibweise
- Rechenoperationen
- Mathematisches Golf und Flussdiagramme
- Kombinatorik – Masse
- Elternarbeit

Kurskosten: Fr. —.—

Anmeldefrist: 27. April 1991

Bitte beachten: Das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» wird ab Schuljahr 1990/91 obligatorisch, d. h. dass im Juli/August 1991 alle 1./2. Klasselehrer, die noch keinen Einführungskurs besucht haben, einen solchen absolvieren müssen.

Kurs 38

Wege zur Mathematik 3./4. Klasse

(Dieser Kurs findet auch vom 5. bis 9. August 1991 statt, Kurs 309)

Leiter

Peter Cafilisch, Haus Guijus,
7265 Davos Laret
Prof. Dr. Adolf Kriszten, Boldern-
strasse 53, 8708 Männedorf

Zeit

1.–5. Juli 1991
08.15–11.45 und 13.30–16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

Folgende Teilthemen werden be-
handelt:

- Mengenbildung: Sortieren, Teil-
barkeit
- Maschinen: Gitter, Dreieck, Stern,
Bäume
- Zahlschreibweise
- Grössen (Sorten)
- Sachrechnen
- Golf, Flussdiagramm
- Squareville
- Empirische Funktionen
- Übungsformen (Beispiele herstel-
len)

Ziel des Kurses ist es, den Teilneh-
mern eine möglichst praxisbezogene
Einführung in das Lehrmittel «Wege
zur Mathematik 3./4. Klasse» zu
vermitteln.

Kurskosten: Fr. —.—

Anmeldefrist
27. April 1991

Kurs 39

Wege zur Mathematik 5./6. Klasse

(Dieser Kurs findet auch vom 5. bis 9. August 1991 statt, Kurs 310)

Leiter

Max Hangartner, Riedstrasse 95,
8200 Schaffhausen
Prof. Dr. Adolf Kriszten, Boldern-
strasse 53, 8708 Männedorf

Zeit

1.–5. Juli 1991
08.15–11.45 und 13.30–16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

Themen aus den Lehrmitteln «Wege
zur Mathematik 5 und 6»:

- Zahlschreibweise, Dezimalrech-
nen
- Maschinen/Maschinenketten
- Bruchrechnen
- Proportionalität, Dreisatz
- Sachrechnen, empirische Funk-
tionen
- Fragen der Teilbarkeit
- Flächenberechnungen
- Kopfrechnen

Im weiteren werden die Arbeit mit
didaktischem Material und der Ein-
satz besonderer Übungs- und Un-
terrichtsformen besprochen.

Kurskosten: Fr. —.—

Anmeldefrist: 27. April 1991

Kurs 72

Wege zur Mathematik 1. Klasse: Einführungstag 1. Teil

Leiterin

Annelis Calonder, Nordstrasse 292
8037 Zürich

Zeit

Mittwoch, 18. September 1991
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm:

- Einblick in die Quartalspläne 1+2, in welchen folgende Themen behandelt werden:
 1. Sortieren
 2. Relationen
 3. Von der Länge + Menge zur Zahl
 4. Zahlbegriff
 5. log. Blöcke
- Elternarbeit
- Spielformen für den Zahlenbegriff
(Nur für Lehrer, die einen Grundkurs besucht haben)

Kurskosten: Fr. —.—

Anmeldefrist: 31. August 1991

Kurs 73

Wege zur Mathematik 2. Klasse: Einführungstag 1. Teil

Leiterin

Annelis Calonder, Nordstrasse 292
8037 Zürich

Zeit

Mittwoch, 25. September 1991
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Die Kursteilnehmer werden mit der Planung und dem Inhalt des ersten Quartals der zweiten Klasse vertraut gemacht. Es sollen kurz ein Quartalsplan und Wochenpläne skizziert

werden. Vor allem die Erweiterung des Zahlraumes bei 100 wird berücksichtigt.

(Nur für Lehrer, die einen Grundkurs besucht haben)

Kurskosten: Fr. —.—

Anmeldefrist: 4. September 1991

Kurs 74

Wege zur Mathematik 3. Klasse: Einführungstag 1. Teil

Leiter

Peter Caflisch, Haus Guijus
7265 Davos Laret

Zeit

Mittwoch, 21. August 1991
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Halbjahresprogramm:
 - Übersicht
 - Wochenziele
 - Schwerpunkt:
 - Zahlenraumerweiterung
 - Einsatz der neuen Rechenformen und -hilfen
- (Nur für Lehrer, die einen Grundkurs besucht haben)

Kurskosten: Fr. —.—

Anmeldefrist: 7. August 1991

Kurs 75

Wege zur Mathematik 4. Klasse: Einführungstag 1. Teil

Leiter

Peter Caflisch, Haus Guijus
7365 Davos Laret

Zeit

Mittwoch, 18. September 1991
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Zahlenraumerweiterung
- Einführung der schriftlichen Operationen
 - Addition
 - Subtraktion
 - Multiplikation
- Rechnen und Anwenden von
 - Flussdiagramm
 - Rechenbaum
 - Stern

(Nur für Lehrer, die einen Grundkurs besucht haben)

Kurskosten: Fr. —.—

Anmeldefrist: 31. August 1991

Kurs 76

Wege zur Mathematik 5. Klasse: Einführungstag 1. Teil

Leiter:

Walter Bisculm, Lehrer
Saluferstrasse 38, 7000 Chur

Zeit

Mittwoch, 18. September 1991
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Wir wollen ein Arbeitsprogramm für das erste Halbjahr 1991/92 erarbeiten. Dabei werden vor allem berücksichtigt:

- Erweiterung des Zahlenraums
- Dezimalbrüche (Arbeitsprogramm)
- Kopfrechnen (Halbjahresprogramm)
- persönliche Bedürfnisse der Teilnehmer

(Nur für Lehrer, die einen Grundkurs besucht haben)

Kurskosten: Fr. —.—

Anmeldefrist: 31. August 1991

Kurs 77

Wege zur Mathematik 6. Klasse: Einführungstag 1. Teil

Leiter

Walter Bisculm, Lehrer
Saluferstrasse 38, 7000 Chur

Zeit

Mittwoch, 25. September 1991
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Schwerpunkte:

- Flächenberechnungen
- Bruchrechnen
 - erweitern
 - kürzen
 - gleichnamig machen
- von Seite 3 bis 52
- von AB 1 bis A 15

(Nur für Lehrer, die einen Grundkurs besucht haben)

Kurskosten: Fr. —.—

Anmeldefrist: 4. September 1991

Kurs 78

Wege zur Mathematik 5. Klasse: Geometrie (Einführung)

Leiter

Walter Bisculm, Lehrer
Saluferstrasse 38, 7000 Chur
Dr. Adolf Kriszten
Boldernstrasse 53, 8700 Männedorf

Zeit

Mittwoch, 21. August 1991
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

Der Kurs richtet sich an Kolleginnen und Kollegen der 5. Klasse, die mit dem neuen Lehrmittel «Wege zur Mathematik 5/6, Geometrie» arbeiten wollen.

Im 1. Kursteil befassen wir uns mit:

- Körper
- Quadratgitter
- Abstände
- Netze

Im Mittelpunkt des Kurses steht die praktische Arbeit mit dem Lehrmittel.

Dieser Einführungskurs erleichtert den Lehrkräften den Einstieg in das neue Geometrielehrmittel und wird darum dringend empfohlen!

Kurskosten: Fr. —.—

Anmeldefrist: 5. August 1991

Kurs 79

Durch Geschichte zur Gegenwart – Einführung in ein neues Lehrmittel (O)

Leiter

Dr. Helmut Meyer, Froebestrasse 23
8032 Zürich

Zeit

Mittwoch, 20. März 1991
13.30 bis 17.30 und
19.00 bis 21.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Konzept des Lehrmittels
- Arbeit mit dem Lehrmittel
- Exemplarische Vorbereitung von Lektionen

Kurskosten: Fr. —.—

Anmeldefrist: 28. Februar 1991

Kurs 317

Die Schweiz auf dem Wege zu Europa?

1. Teil: Besuch des Europarates in Strassburg (A)

Kursleitung

Organisation/Koordination:
Paul Lareida, Gewerbelehrer
Lachenweg 9, 7000 Chur

Führungen:

Dr. Gabriel Peterli, Kantonsschullehrer, Traubenweg 21, 7000 Chur

Kursdatum:

25. bis 27. April 1991

Kursort: Chur/Strassburg

Kursinhalt

Besuch des Europarates in Strassburg:

- Einführung in die Arbeit des Europarates
- Besuch einer Sitzung des Europarates
- Diskussion mit Europaparlamentariern und ständigen Mitarbeitern des Europarates

Kulturelles Begleitprogramm:

- Fahrt durchs Elsass mit Führungen in Colmar, Riquewih, ...
- Besichtigungen in Strassburg
- Besuch des Schwarzwälder Heimatmuseums in Gutach

Kosten

Fr. 420.— (Basis Doppelzimmer)
Einzelzimmerzuschlag Fr. 80.—

Im Pauschalpreis inbegriffen sind folgende Leistungen:

- Fahrt mit bequemem Reiseocar
- 2 Übernachtungen im GRAND HOTEL in Strassburg in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC, inkl. Frühstück und Taxen
- Abendessen am 2. Tag im GRAND HOTEL
- Mittagessen am 1. und 3. Reisetag
- Eintritte

- Führungen unterwegs und in Strassburg

Nicht eingeschlossen sind:

- Abendessen am 1. Tag, Mittagessen am 2. Tag, Getränke zu den Mahlzeiten

Mindestteilnehmerzahl

30 Personen

Anmeldefrist

28. Februar 1991

(Bitte angeben, wenn Einzelzimmer gewünscht wird)

Wichtig:

Vom 29. bis 30. evtl. 31. Juli 1991 findet im Lehrerseminar in Chur der 2. Teil dieses Kurses statt.

Das Kursprogramm wird in Zusammenarbeit mit den Kursteilnehmern nach Abschluss des 1. Teils festgelegt.

Kurs 28

Einführung in das Biologielehrmittel «Naturspuren» (Realschule)

(Kurs 2 des Baukastens «BIOLOGIE» 1990/91)

Leiter

Arthur Jetzer, Hintergasse 6
8180 Bülach
evtl. Dr. Walter Leuthold
Kinkelstrasse 61, 8006 Zürich

Zeit

2 Mittwochnachmittage im
September 1991
13.00 bis 20.00 Uhr
mit einer Verpflegungspause

Ort: Chur

Programm

- Grundsätze und Zielsetzungen des Lehrmittels «Naturspuren».

- Formale und inhaltliche Gestaltung von Schülerbuch und Lehrerkommentar.
- Erarbeitung biologischen Grundwissens: praktische Beispiele.
- Lebensräume als Jahresthemen: praktische Arbeiten an ausgewählten Beispielen.
- Ökologische Beziehungen in stufengemässer Darstellung.
- Vernetztes Denken im Biologieunterricht.
- Darstellungsmöglichkeiten aktueller Umweltprobleme.

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist: 15. August 1991

Kurs 16

Botanische Exkursion (A)

(Kurs 5 des Baukastens «BIOLOGIE»)

Leiter

Dr. Erwin Steinmann
Montalinstrasse 15, 7000 Chur
Dr. Franz Hässig
Gasthaus Krone, 7015 Tamins

Zeit

4./5. Juni 1991
4. Juni 1991: 19.30 bis 21.00 Uhr
5. Juni 1991: 13.45 bis 17.30 Uhr

Ort

Chur (Einführung)
Bonaduz (Exkursion)

Programm

Pflanzen und Insekten in ihrem Lebensraum (Trockenrasen, Buchenwald, Flachmoor, Föhrenwald)

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist: 10. Mai 1991

Kurs 91

Wild und Jagd (A)

(Kurs 6 des Baukastens BIOLOGIE)

Leiter

Dr. Peider Ratti, kant. Jagd- und
Fischereiinspektorat
Loestrasse 2, 7000 Chur
Dr. Franz Hässig, Gasthaus Krone
7015 Tamins
und verschiedene Referenten

Zeit

Mittwoch, 4. September 1991
14.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Es werden die folgenden Wildarten
behandelt:

- Hirsch
- Reh
- Gemse
- Steinbock
- Fuchs
- Dachs
- Marder

Kurskosten: Fr. —.—

Anmeldefrist: 11. August 1991

Cuors 80

Observer la natüra i'ls strets contuorns (1-9)

Mneder

Jost Falett, Charels sur, 7502 Bever
Uoli Buchli, Puntraschigna
Jon Duri Vital, Ardez

Temp

5/19 gүн 1991
14.00-17.00 h

Lö

5 gүн: Samedan
19 gүн: Ardez

Program

Pussibiliteds da fer biologia i'ls pü
strets contuorns:

- intuorn la chesa da scoula
(5 gүн)
- in vschinauncha (19 gүн)

Il cuors dess musser cu cha's po la-
vurer culs differents s-chelins illa
natüra e specielmaing piglier la
temma dad ir our i'l liber cullas
classas. Aint il center sto la lavur
activa dal scolar.

Contribuziuns: fr —.—

Annunzcha: 15 mai 1991

Kurs 40

Steuern und Regeln in der Praxis (O)

(auf IBM/ATARI/C64/C128
möglich)

Leiter

Roland Grigioni, Gassa surò,
7013 Domat/Ems

Zeit

Mittwoch, 22./29. Mai 1991
14.00-18.00 Uhr

Ort: Domat/Ems oder Chur

Programm

Viele Geräte, die uns im Alltag oder
in der Freizeit begegnen oder die
wir zur Erleichterung unserer Arbeit
einsetzen, sind heute durch Mikro-
prozessoren gesteuert: Verkehrsampeln,
Waschmaschinen, Ölheizungen,
Roboter, . . .

Geräte steuern heisst, ihren Funk-
tionsablauf durch ein Programm
eindeutig steuern. Die Software
«LEGO-LINES» erlaubt es, die aus
dem Legobaukasten gebauten Mo-
delle (Ampelanlagen, Automatiktü-
ren, Roboter, Sortieranlagen) mittels
eines einfachen Eingaberasters, der
auf dem Bildschirm projiziert wird,
ohne Kenntnis einer Programmier-
sprache zu steuern. Das Thema
«Steuern und Regeln» eignet sich
zur Durchführung

- im Rahmen einer Sonderwoche
- im Physikunterricht
- Freifach Informatik

Materialkosten: Fr. 20.—

Anmeldefrist: 2. Mai 1991

Kurs 42

Landwirtschaft – konkret (A)

Wir sind auf einem Bauernhof
(Kurs 1 des Baukastens «Landwirtschaft und Umwelt»)

Leiter

Ivo Stillhard, Chlei Rüfi, Trimmis
Dr. Alexander Dönz, kant. Landwirtschaftsamt, Chur
Martin Enderlin-Tenger, Maienfeld
Andreas Hartmann-Ehrbar, Valzeina

Zeit

Mittwoch, 13. März 1991
13.30–17.30 Uhr

Ort: Maienfeld/Valzeina

Programm

Ziel: Begegnung mit der Landwirtschaft

Wir besuchen zwei Bauernhöfe, einen Betrieb in Valzeina (Bergzone 3) und einen «Talbetrieb» in Maienfeld. Dabei sehen und erleben wir, wie die Bauernfamilien leben, arbeiten und was sie produzieren. Wir werden auch von ihren Freuden und Sorgen, von ihren Erfolgen und Misserfolgen und von ihren Zukunftsplänen und evtl. Ängsten hören.

Kurskosten: Fr. —.—

Anmeldefrist: 22. Februar 1991

Kurs 43

Landwirtschaft in Graubünden (A)

Wir hören zu, wir fragen, wir diskutieren
(Kurs 2 des Baukastens «Landwirtschaft und Umwelt»)

Leiter

Dr. Alexander Dönz, kant. Landwirtschaftsamt, Chur
Ivo Stillhard, Chlei Rüfi, Trimmis

Zeit

Mittwoch, 3. April 1991
14.00–17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Während früher die Viehaufzucht der hauptsächlichste Einnahmeposten war, sind heute Milch, Fleisch und Direktzahlungen von grösserer Bedeutung. Bei der Milch wandelte sich Graubünden vom Import- zum Exportland.

In bezug auf die Hauptziele der Landwirtschaft besteht politisch weitgehend Einigkeit. Über die Mittel und Massnahmen aber scheiden sich die Geister.

Was hat sich bewährt?

Was ist den veränderten Verhältnissen anzupassen?

Kurskosten: Fr. —.—

Anmeldefrist: 16. März 1991

Kurs 44

Heimatkunde: Kennst du Chur? (4–6)

Leiter

Domenic Cantieni, Strelaweg 5,
7000 Chur

Zeit

Dienstag, 12./19. März 1991
17.00–19.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Blick auf die Stadt mit Hinweisen auf die urgeschichtliche und römische Besiedlung; die Christianisierung und die mittelalterliche Situation
- Besichtigung der frühchristlichen Grabkammer St. Stefan, der St. Luzikirche und der Kathedrale
- Führung durch die Altstadt: Untertor–Hofgraben–Regierungsplatz–Süsswinkel–Schneiderzunft–Bärenloch–Arcas–Obertor–Kornplatz–Nikolai–Fontanaplatz–«Altes Gebäude»

Kurskosten: Fr. —.—

Anmeldefrist: 25. Februar 1991

Kurs 45

Die Römer in Graubünden und Lavezindustrie (4–6)

Leiter

Gerhard Würigler, Blumenacker,
7220 Schiers
Christian Foppa, Aspermontstrasse 9,
7000 Chur
Guido Giordoni, Val Malenco (I)

Zeit

12.–15. August 1991

Ort: Chur und Val Malenco

Programm

1. Tag:

Einführung ins neue Lehrmittel «Die Römer in Graubünden», Arbeitsmöglichkeiten, Lavezindustrie (Film «L'ultimo laveggiaio di Val Malenco»)

2. Tag:

Exkursion «Römerwege in Graubünden»: Plan di Mort, Malögin (Engadin) sowie Stampa, Müraglia, Piuro, Chiavenna (Bergell)

3. Tag:

Val Malenco «Lavezabbau und -verarbeitung im Val Brutta»

4. Tag:

Val Malenco – moderne Lavezindustrie

Rückreise: Julier, La Veduta (Römerweg), Riom, Via Mala

Kurskosten

Kosten für Reise, Unterkunft und Verpflegung: siehe Schulblatt Nr. 4/91

Anmeldefrist: 27. April 1991

Kurs 96

Bilderbücher – Bildwelten und Weltbilder für den Kindergarten

Leitung

Hans ten Doornkaat, lic.phil. I,
Redaktor und Fachreferent für
Kinderbücher
Höhenweg 2, 4500 Solothurn

Zeit

Mittwoch, 10. April, 15./22. Mai
1991

13.30 bis 17.30 Uhr

Ort: Chur

Ziel

Überlegter Umgang mit Bilderbüchern, Vertrautheit mit zeitgemässen Stilen und Inhalten, Bilderbücher im Kindergartenalltag und in der Elternarbeit.

Programm

- Überdenken des eigenen Zuganges
- Diskussion selbst mitgebrachter Bilderbücher
- Erarbeiten von Auswahlkriterien; der Schritt hinaus über reine Vorlieben und Vorurteile
- Bildbeurteilung
- Bilderbuch als Bildfolge
- ein Medium mit Bild und Text
- Themen, Trends und Tips aus dem aktuellen Buchangebot
- Sachbilderbücher
- Erfahrungsaustausch zu Vermittlungsformen:
Erzählen, Vorlesen, Lesen, Ausleihe und Elternarbeit

Kurskosten: Fr. —.—

Anmeldefrist: 18. März 1991

Musisch-kreative Kurse

Cuors 81

**Dramatiser in scoulina e sül
s-chelin bass cun la metoda dal
TCT**

Munedra

Annemieke Buob
7522 La Punt-Chamues-ch

Data

11/15/18 avrigl 1991
18.15–20.45

Lö: La Punt

Program

fer experienzas in giuvand teater
apofundir l'incletta da la metoda da
lavor dal TCT (teater centro sün ün
tema).

Dramatiser per elavurer ün teater
Elavurer impuls da gö, exercizis,
preparer uras da gö lavor in gruppas
barat d'experienzas e discussiun

Taxa: fr. —.—

Annunzchar: fin als 16 marz 1991

Kurs 46

**Romanisches Liederbuch
«MIA CHANZUN»:
Vertiefungskurs (5–9)**

Leiter

Jachen Janett, Musiklehrer,
7522 La Punt-Chamues-ch

Zeit

Mittwoch, 20. März 1991
14.00–17.00 Uhr

Ort: Zernez

Programm

Kennenlernen weiterer Lieder aus
dem neuen romanischen Liederbuch
«MIA CHANZUN»

Kurskosten: Fr. —.—

Anmeldefrist: 27. Februar 1991

Kurs 82

Alle Jahre wieder . . . (KG)

Leiter

Gerda Bächli, Zeltweg 9
8032 Zürich

Zeit

Samstag/Sonntag, 23./24. Novem-
ber 1991
23. November: 14.00 bis 20.30 Uhr
24. November: 09.00 bis 12.00 Uhr

Ort: Zernez

Programm

Lieder, Musikspiele und allerlei
Anregungen für die Adventszeit.
Vertonen eines weihnachtlichen Bil-
derbuchs.

Kurskosten: Fr. —.—

Anmeldefrist: 19. Oktober 1991

Kurs 83

Alle Jahre wieder . . . (KG)

Leiter

Gerda Bächli, Zeltweg 9
8032 Zürich

Zeit

Samstag/Sonntag, 30. November/
1. Dezember 1991
30. November: 14.00 bis 20.30 Uhr
1. Dezember: 09.00 bis 12.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Lieder, Musikspiele und allerlei
Anregungen für die Adventszeit.
Vertonen eines weihnachtlichen Bil-
derbuchs.

Kurskosten: Fr. —.—

Anmeldefrist: 4. November 1991

Kurs 48

Batik (AL)

Leiter

Evelyne Flisch, Postfach 1,
9414 Schachen bei Reute

Zeit

Mittwoch, 6./13./20. März 1991
13.30–21.00 Uhr mit einer Verpfle-
gungspause

Ort: Thusis

Programm

Wachsbatik

Wir werden Wachsbatikbilder auf
Baumwolle und Holz malen. Es
braucht kein zeichnerisches Kön-
nen!!

Materialkosten: Fr. 20.—

Anmeldefrist: 20. Februar 1991

Kurs 84

Stoffdruck (AL)

Leiterin

Silvia Weber, Badenerstrasse 11
8104 Weiningen

Zeit

20./27. März, 3./10. April 1991
13.45 bis 17.45 Uhr

Ort: Landquart

Programm

*Traditionelle Techniken an neuen
Gegenständen*

- Pflanzendruck (Stempel)
- Materialdruck
- Schablonieren
- Linoldruck
- Malen (keine Seidenmalerei!)
- Siebdruck (Demonstration)

Kurskosten: Fr. —.—

Anmeldefrist: 1. März 1991

Kurs 30

Zeichnen/Gestalten/Kunst- betrachtung (A)

Leiterin

Monique Bosshard, Charels suot
7502 Bever

Zeit

Mittwoch, 3./10./17. April 1991
3. April: 14.00 bis 16.00 Uhr
10./17. April: 19.00 bis 20.30 Uhr

Ort: Samedan/St. Moritz

Programm

3. April:
Impressionismus/G. Segantini
Segantini-Museum St. Moritz
10. April:
Kubismus
(Cézanne, Picasso, Braque)
17. April:
Surrealismus
(Magritte, M. Ernst)

Kursgeld: Fr. 7.—

Anmeldefrist: 14. März 1991

Kurs 85

Was kann uns eine Kinderzeich- nung erzählen Teil II. (A)

Leiterin

Erika Urner-Wiesmann
Schlossergasse 3, 8001 Zürich

Zeit

Chur:
Freitag, 13./20./27. September
1991
17.00 bis 20.00 Uhr
Samedan:
Freitag/Samstag, 6./7. September
1991
17.00 bis 21.00 Uhr und
13.30 bis 17.30 Uhr

Ort: Chur und Samedan

Programm

Vertiefen einzelner Themen aus dem 1. Kurs. Austausch und Verarbeitung von Erfahrungen, Fragen und Problemen, die beim Interpretieren von Zeichnungen aufgetreten sind.

Weitere Themen:

Familienzeichnung

Baum

Früherkennung von Wahrnehmungsstörungen

Wichtig:

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, an welchem Ort Sie den Kurs besuchen möchten.

Kurskosten: Fr. —.—

Anmeldefrist: 14. August 1991

Corso 97

PITTURA SU SETA (KG, AL; A)

Responsabile

Daniela Pensa, V. Trezzini 8 m
6500 Bellinzona

Data

7 serate di 3 ore dal 8 marzo '91
dalle 19.30 alle 22.30

Luogo

Scuole ai Mondan Roveredo

Programma:

Apprendere le varie tecniche base per pittura su seta: gutta, sale, alcool ecc.

Eeguire vari oggetti: cuscini, quadri, foulard ecc.

Tassa del corso: Fr. —.—

Scadenza dell'iscrizione

1 marzo 1991

Gestalterisch-handwerkliche Kurse

Corso 55

«Patchwork» e lavori in pelle (AL)

Responsabile

Nelly Ackermann, Paradiesgasse 24,
7000 Chur

Data

dal 17 al 21 giugno 1991
dalle 08.30 alle 12.00 e 13.30 alle
17.30

Luogo: Poschiavo

Programma

- Patchwork in pelle – allestimento del dossier
- Prove di lavoro in pelle – per il dossier
- Oggetti a piacere

Costi del materiale: fr. 10.—

Scadenza dell'iscrizione
27 maggio 1991

Kurs 50

Sport- und Freizeitbekleidung (AL)

Leiterin

Verena Schoch-Kaufmann
Buchenweg 36, 4852 Rothrist

Zeit

Mittwoch, 20. März 1991
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Davos

Programm

Verarbeiten von hochelastischen
Materialien.

Kurskosten

ca. Fr. 10.— für Material

Anmeldefrist: 6. März 1991

Kurs 51

Schönes Stricken (Jaquard- Technik, mehrfarbiges Flächenstricken) (AL)

Leiter

Verena Schoch-Kaufmann
Buchenweg 36, 4852 Rothrist

Zeit

Mittwoch, 15./22. Mai 1991
14.00–18.00 Uhr

Ort: Tiefencastel

Programm

Erlernen der Jaquard-Technik,
schöne verwobene Rückseite.
Mehrfarbiges Flächenstricken.
Neue Technik beim Farbwechsel, so
dass sehr schöne Übergänge ent-
stehen.

Kurskosten: Fr. —.—

Anmeldefrist: 30. April 1991

Kurs 52

Schönes Stricken (Jaquard- Technik, mehrfarbiges Flächenstricken) (AL)

Leiter

Verena Schoch-Kaufmann
Buchenweg 36, 4852 Rothrist

Zeit

Mittwoch, 4./11. September 1991
14.00–18.00 Uhr

Ort: Thusis

Programm

Erlernen der Jaquard-Technik,
schöne verwobene Rückseite.
Mehrfarbiges Flächenstricken.
Neue Technik beim Farbwechsel, so
dass sehr schöne Übergänge ent-
stehen.

Kurskosten: Fr. —.—

Anmeldefrist: 12. August 1991

Kurs 53

Schönes Stricken (Jaquard-Technik, mehrfarbiges Flächenstricken) (AL)

Leiter

Verena Schoch-Kaufmann
Buchenweg 36, 4852 Rothrist

Zeit

Mittwoch, 25. September/
2. Oktober 1991
13.30–17.30 Uhr

Ort: Samedan

Programm

Erlernen der Jaquard-Technik, schöne verwobene Rückseite. Mehrfarbiges Flächenstricken. Neue Technik beim Farbwechsel, so dass sehr schöne Übergänge entstehen.

Kurskosten: Fr. —.—

Anmeldefrist: 4. September 1991

Kurs 86

Sport- und Freizeitbekleidung (AL)

Leiterin

Verena Schoch-Kaufmann
Buchenweg 36, 4852 Rothrist

Zeit

Mittwoch, 27. März 1991
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Schiers

Programm

Verarbeiten von hochelastischen Materialien.

Kurskosten

ca. Fr. 10.— für Material

Anmeldefrist: 6. März 1991

Kurs 31

Ledernähkurs: Handtaschen und Einkaufstaschen (AL)

Leiter

Paula Oswald, Via Caschners
7402 Bonaduz

Zeit

Mittwoch, 3./10./17./24. April 1991
14.00–17.00 Uhr

Ort: Zernez

Programm

Herstellen von Hand- und Einkaufstaschen aus Lederresten. Säcke à 1 kg können bei Kursbeginn für Fr. 8.— gekauft werden. Erstellen der Schablonen, zuschneiden der Lederteile und zusammennähen in verschiedenen Techniken.

Kursgeld

Materialkosten je nach Aufwand

Anmeldefrist: 14. März 1991

Teilnehmerzahl beschränkt

Kurs 87

Kleider nähen: Maschenware (Fortsetzungskurs) (AL)

Leiterin

Elisabeth Münger, Teuchelweg 37
7000 Chur

Zeit

Mittwoch, 4./11./18./25. September, 23./30. Oktober 1991
14.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Danis

Programm

– Persönliche nähtechnische Fertigkeit erweitern durch Planen und Herstellen verschiedener Gegenstände

- *Schwerpunkt:*
Anwenden der im Kurs
Nr. 103/90 erlernten Techniken
- Erfahrungsaustausch

Kurskosten: Fr. —.—

Anmeldefrist: 12. August 1991

Kurs 56

Variationen mit Gleitschirmstoff / Rip Stop Nylon (AL)

Leiter

Roland und Silvia Hunziker,
Segelmacherei und Gliding-Sports,
5224 Gallenkirch

Zeit

Mittwoch, 11./18. September 1991
13.45–17.00 und 18.00–20.45 Uhr

Ort: Landquart

Programm

1. Kurstag: Thema «Luft und Sport»
2. Kurstag: Thema «Alltag»

Nebst der Erarbeitung theoretischer
Grundlagen werden div. Arbeiten
ausgeführt, welche in der Praxis
verwendet werden können.

Kurskosten

Materialkosten Fr. 50.— bis
Fr. 130.— je nach ausgewählten
Arbeiten

Anmeldeschluss: 15. August 1991

Kurs 88

Filzen (KG, A)

Leiterin

Annelies Kiss-Kuhn
Gotschnastrasse 11, 7250 Klosters

Zeit

Mittwoch, 13./20. März 1991
14.00 bis 17.30 Uhr

Ort: Klosters

Programm

1. Nachmittag:
kleine Filzkunde
Probefilz herstellen
kleine Tasche filzen
(mit einfachen Einlegemuster)
2. Nachmittag:
Filzhut herstellen
inkl. Schnittschablone

Materialkosten: Fr. 20.—

Anmeldefrist: 28. Februar 1991

Kurs 57

Tiermarionetten (A)

Leiter

Judith Kurz, Masanserstrasse 195
7000 Chur

Zeit

Mittwoch, 4./11./18./25. September 1991
14.00–17.00 Uhr

Ort: Samedan

Programm

Tiermarionetten können mit Kindern
aller Stufen, gemäss dem jeweiligen
handwerklichen Vermögen und mit
einfachen Hilfsmitteln gebaut werden.
Je nach persönlicher Neigung
sind Lösungen wie das Arbeiten mit
Holz, Jute, Wolle oder verschiedenen
Kunststoffen wie auch die
Kombination der verfügbaren Werk-
stoffe möglich.

- einfache Tiermarionetten zu Er-
zählgeschichten (z. B. Eselein
Bim)
- als Motiv für den Werkunterricht
in der Klasse
- frei gestaltbare Tiermarionet-
ten

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist: 12. August 1991

Kursträger: BVHU

Kurs 58

Spielzeuge aus Altmaterial: Einsteigen in die faszinierende Welt der Recycling-Spielzeuge in anderen Ländern (KG, A)

(700 Jahre/ans/anni/ons
Confederatio Helvetica)

Leiter

Fritz Berger, Sennweg 1, 3012 Bern

Zeit

Mittwoch, 6./20. März 1991
13.30–20.00 Uhr mit einer Verpfle-
gungspause

Ort: Chur

Programm

Wir lassen uns von der ausgeklügel-
ten Technik der Recycling-Spiel-
zeuge aus Burkina Faso und Paki-
stan inspirieren und konstruieren ei-
gene Spielzeuge. Anhand von Re-
cycling-Objekten aus dem «s3w Re-
cycling-Koffer», aber auch Berich-
ten, Dias, Filmen und Fotografien
setzen wir uns mit dem Alltag von
Kindern und Erwachsenen in Asien,
Afrika und Lateinamerika und bei
uns auseinander.

Kurskosten: Fr. —.—

Anmeldefrist: 20. Februar 1991
Weitere Auskunft bei Violanta Spi-
nas, Lenzerheide, Tel. 081 34 21 68

Kurs 24

Bau eines Papierbrennofens und Gestalten mit Ton (A)

Leiter

Ingrid und Ruedi Jecklin-Buol
Sennhofstrasse 11, 7000 Chur

Zeit

Mittwoch, 8. Mai, Samstag/
Sonntag, 25./26. Mai 1991
8. Mai: 14.00–22.00 Uhr
25. Mai: 14.00 Uhr bis 26. Mai
16.00 Uhr

Ort

Chur / Hohen Rätien

Programm

Der Kurs «Papierbrennöfen» richtet
sich an all jene, die ohne moderne
Hilfsmittel, aber im direkten Umgang
mit dem offenen Feuer arbeiten und
mit geringem technischen Aufwand
ihre Werke schaffen möchten.
Der Papierbrennofen kann vorzüg-
lich dort eingesetzt werden, wo
keine technischen Einrichtungen
vorhanden sind (z. B. im Freien, im
Klassenlager)

Kursprogramm

im Atelier Hegis:
Formen der Stücke für den Papier-
brennofen
auf Hohen Rätien:
gemeinsamer Bau von Papier-
brennöfen
Bestücken der Öfen
Brennen
Besprechen der Resultate
Theorie

Kursgeld

ca. Fr. 100.— (nach Aufwand)

Anmeldefrist: 8. April 1991

Kursträger: BVHU

Teilnehmerzahl beschränkt

Kurs 59

Drachen mit Charakter: Ein flinker David aus Indien, ein mächtiger Goliath aus Japan (4–9)

Leiter

Dumeng Secchi, Pradé, 7554 Sent

Zeit

Mittwoch, 3./10. April 1991
13.30–18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Dieser Kurs eignet sich für alle, die
sich mit einem biederen Anfänger-
drachen bereits etwas langweilen.
Am ersten Tag widmen wir uns dem

indischen Kampfdrachen. Das ist ein kleiner Flitzer, der blitzartig auf jeden Impuls der Schnur reagiert und sich so über den ganzen Himmel jagen lässt.

Am zweiten Tag bauen wir den japanischen «Rokkaku». Da hat man «etwas, woran man sich halten kann»: Mit einer Fläche von mehr als einem Quadratmeter entwickelt er einen rechten Zug und steht ruhig und verlässlich am Himmel. Man hat aber auch die Möglichkeit, ihn «scharf» einzustellen . . .

Materialkosten: Fr. 20.—

Anmeldefrist: 13. März 1991

Kursträger: BVHU

Nachtrag zum Kapitel «Unterrichtsgestaltung»:

Kurs 98

Landwirtschaft um uns, mit uns (A)

(Kurs 3 des Baukastens «LAND-
WIRTSCHAFT UND UMWELT»)

Leiter

I. Stillhard, Chlei Rüfi
7203 Trimmis
H. Jüstrich, Plantahof
7302 Landquart

Zeit

Mittwoch, 22. Mai 1991
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Landquart

Programm

Wir setzen uns mit Forderungen und Zwängen, mit neuen Ansätzen und Chancen auseinander. An konkreten Beispielen aus den Bereichen Obst- und Weinbau erfahren wir neue Ansätze in der Produktion und Schädlingsbekämpfung.

Was bedeutet «integrierte Produktion»?

Was erkennen wir in Obst- und Rebkulturen?

Wie verhalten wir uns als Konsumentinnen und Konsumenten?

Wie setzen wir diese Erkenntnisse in der Schule um?

Kurskosten: Fr. —.—

Anmeldefrist: 30. April 1991

Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung

Kurs 60

Haltung: Fehlhaltungen verhindern, erkennen, behandeln (lassen) (KG, A)

Leiter

Monica Lenz, Physiotherapeutin,
Tönschiweg 10, 7250 Klosters

Zeit

Mittwoch, 25. September 1991
14.00–17.30 Uhr

Ort: Klosters

Programm

1. Anatomische Grundlagen

- a) Skelett: Norm+Abweichung
Füsse: Fundament
– Senk-/Spreiz-/Hohl-
/Platt-/Klumpfuß
Beine: Achsen, Länge Ober-/
Unterschenkel
– Achsenabweichungen,
Instabilitäten
Becken/ funktionelle Einheit
LWS: – Hohlkreuz, Becken-
schiefstand, Skoliose
BWS/HWS+Arme: funktionelle
Einheit
– Rundrücken, Flach-
rücken, Skoliose
b) Muskulatur/Dysbalancen
– Tonische/phasische Muskula-
tur
– slow twitch / fast twitch Fa-
sern
– Agonist / Antagonist

2. Status

Praktisches Arbeiten in Gruppen.
Beurteilen lernen von Skelett und
Muskulatur (Muskeltest bzgl. Kraft
– Ausdauer – Länge)
«Landmarken» am Körper

3. Konsequenzen/Diskussion

- für den Schulalltag:
Raumordnung, Mobiliar, Positio-
nen, Beobachten, Beispiel

- für den Turnunterricht:
Aufwärmen – Stretching(!) –
Kräftigen
– für den Kontakt Lehrer–Eltern–
Schularzt–Physio

Materialkosten

nach Aufwand

Anmeldefrist: 4. September 1991

Kurs 61

Originelles Stationentraining (O)

Leiter

Peter Egger, Wiesentalstrasse 99,
7000 Chur

Zeit

Mittwoch, 20. März 1991
14.00–17.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

«Es gibt nichts Gutes, ausser man
tut es» – Nach diesem Motto wer-
den wir verschiedene Stationenpar-
cours durcharbeiten. Dabei sollen
möglichst viele Konditionsfaktoren
berücksichtigt werden: Gewandt-
heit/Geschicklichkeit/Koordination/
Kraft/Ausdauer

Kurskosten: Fr. –.—

Anmeldefrist: 28. Februar 1991

Kursträger: BISS (TSLK)

Kurs 66

Spiel und Sport im Freien mit Überraschungen

(Turnunterricht erteilende
LehrerInnen, Turn- und Sportlehrer)

Leiter

Urs Wohlgemuth,
Schuechterbödeli 37, 7220 Schiers

Zeit

Samstag/Sonntag, 25./26. Mai
1991

Samstag: 14.30–19.00 Uhr

Sonntag: 09.00–14.00 Uhr

Ort: Schiers

Programm

Wie gestaltet man eine Schulsportstunde im Freien?

– Vorschläge und Ideen für Unter-, Mittel- und Oberstufe!

– Rücksichtnahme auf die Natur!

Lagerfeuer- oder Hüttenstimmung: je nach Wetter

Wer findet *die* Lösung? (Kognitive Fähigkeiten)

Spielanleitung für Baum-Baseball!

Kurskosten

Fr. 18.— pro Teilnehmer für Nachtessen/Frühstück/Mittagessen und für Kleinmaterial (Schnüre usw.)

(Übernachtung: Fr. 20.—)

Anmeldefrist: 4. Mai 1991

Kursträger: BISS (TSLK)

Kurs 63

Spielen auf der Primarschulstufe (1–6)

Leiter

Reto Stocker, Bannwaldweg 28,
7206 Igis

Zeit

Freitag, 24. Mai 1991

17.00–19.00 Uhr

Ort: Domat/Ems

Programm

– Spielfertigkeit auf der Primarschulstufe:

- Grundlagen erarbeiten
- Ballgefühl wecken
- vielseitige Förderung
- kleine Ballspiele

Kurskosten: Fr. —.—

Anmeldefrist: 3. Mai 1991

Kursträger: BISS (LTV)

Kurs 64

Das Velo als Trainingsgerät (A)

Leiter

Thomas Gilardi,

Aspermontstrasse 19, 7000 Chur

Rolf Züger, 7015 Tamins

Michael Balzer, 7023 Haldenstein

Zeit

Mittwoch, 15. Mai 1991

13.30–17.00 Uhr

Ort: Flims

Programm

Arbeit in 2 Gruppen

Gruppe A: Geschicklichkeitsparcours in Kleingruppen erstellen und erfahren

Gruppe B: Ausdauer und Krafttraining auf dem Velo. Spielerische Formen erleben.

Kursgeld: Fr. 5.—

Anmeldefrist: 27. April 1991

Kursträger: BISS (TSLK)

Kurs 89

Jonglieren für Anfänger/innen (A)

Leiter

Kaspar Wachter, Untere Allmend
8910 Affoltern

Zeit

Mittwoch, 4./11./18./25. September 1991

14.00 bis 16.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Grundjonglage mit 2, 3 und eventuell 4 Bällen
- Variationen, Tricks, Gags, Scheinwürfe mit 2 und 3 Bällen
- Jonglieren zu zweit, Passen zu zweit
- Ideen für eine kleine Aufführung; Solo und Partnernummern

Kosten für Kursmaterial: Fr. 40.—

Anmeldefrist: 10. August 1991

Kurs 90

Bergtourenleiterkurs (A)

Leiter

Ulrich Gantenbein, Bergführer
Dischmastrasse 13
7270 Davos Platz

Zeit

11. bis 17. August 1991

Ort: Urner Alpen (Furkagebiet)

Programm

Klettertouren und Bergwanderungen in den Urner Alpen (Furkagebiet):

- Planung und Durchführung von Touren im Gebirge
- Alpine Technik beim Klettern und Bergwandern

Klettern:

Gletschhorn-Süd, Furkahorn-Ost, Bielenhorn, Bergseeschyn-Süd, Galenstock

Wandern:

Furkapass, Göscheneralp. Sustenpass

Kurskosten: Fr. 200.—

Anmeldefrist: 27. April 1991

Kursträger: BISS (LTV)

Regionalkurse: «Mit Musik geht's auch im Turnunterricht besser»

Kurs-Nr.	Turnberaterkreis	Kursort	Kursleiter und Klassenlehrer	Kursdaten
215	V Dörfen I	Landquart	Bebi Walter	Januar bis März 1991 jeweils Dienstag 17.00–18.30 Uhr
216	Oberengadin	St. Moritz	Matossi Reto, Sarott Constant, Stecher Daniela	11.3.1991 / 18.3.1991 / 25.3.1991 jeweils
217	Mesolcina und Calanca	Lostallo/Soazza	Succetti Lino, Furger Maurizio	13. und 20. März 1991 jeweils 14.00–17.00 Uhr